

f) Nachdem in des verstorbenen Fürstl. Hof- Raquan Kömertz Behausung, in der Ohfengass, Dienstags den 12ten dieses, Nachmittags 2 Uhr, allerley Effecten, an Gold, Silber, Kleidern, Hemden, Wetz- wert und sonstigen Hausrath, öffentlich an den Meistbietenden gegen gleichbaldige baare Zahlung verkauft werden sollen; so wird solches dem kaiserlichen Publico zur Nachricht hiermit bekannt gemacht.
Darmstadt, den 7 März 1782.

Fortsetzung der in der Leihbibliothek befindlich'n Bücher.

- 184. Nachricht von der K. K. Silbergalle- rie zu Wien.
- 185. Kasereien des 18ten Jahrhunderts.
- 186. Geschichte des Herrn von Polidor.
- 187. Juristischer Almanach auf 1782.
- 188. Olla Porrida 1781.
- 189. Ehurürsil. Sächsischer Hof- u. Staats- Kalender.
- 190. Sachsen Weimariſcher Hof- und Adreß- Kalender 1782.
- 191. Leipziger Adreß- Post- und Reisekalen- der 1782.
- 192. Berichte der Buchhandlung der Ge-lehrten 1781. erster Band.

- 193. Rheinische Beiträge 1781. zweyter Band.
- 194. Hanauisches Magazin 1781.
- 195. Promemoria an die weltliche Regere-ten.
- 196. U B E Buch für grosse Kinder.
- 197. Almanach von Fieiding erster Band.
- 198. " " " " zweyter Band.

Nro 19. der Landzeitung in der 5ten Spalte in der 17ten Zeile liess Sicilien statt Sicilien.

Lotto.

Bei der 109ten Ziehung der Fürstl. Hef- sen - Darmstädtischen garantirten Zahlen- Lotterie, sind Mittwoch den 6ten März 1782. mit den gewöhnlichen Solemnitäten nachstehende Nummern gezogen worden:

I. 83. 28. 35. 12.

Die 176te Ziehung in Cassel geschah den 13ten März.

Die 40te in Marburg den 20ten ejusd.

Die 110te in Darmstadt den 27ten ejusd. Und so fort von 3 Wochen zu 3 Wochen.

Frucht-Preisse.	Korn.			Gersten			Weizen			Hafer.		
	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.
Mainzer Markt-Preisse.	3	54	—	3	4	—	5	16	—	1	48	—
Hiernach ist ein Darmstädt. Mtr. werth.	4	5	2	3	13	—	5	31	—	1	53	—
„ ein Kelsbacher Malter werth.	4	13	—	3	19	—	5	41	1	1	56	3
„ ein Umstädt. Malter werth.	4	28	1	3	31	—	6	2	2	2	35	—
„ ein Braubacher Mtr. „	7	48	—	6	8	—	10	32	—	4	30	—
„ ein Kopsbacher Mtr. „	4	38	—	3	38	3	6	15	2	2	14	1